

Leistungskonzept Sekundarstufe 2 – Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie der Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Chemie im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Der Beurteilungsbereich „*Sonstige Leistungen*“ umfasst alle im Unterricht erbrachten Leistungen, mit Ausnahme der Klassenarbeiten, und bezieht sich auf die Qualität und Kontinuität der Schülerbeiträge.

In die Bewertung der sonstigen Leistungen fließen folgende Aspekte ein, die den Schülerinnen und Schülern am Anfang des Schuljahres bekannt zu geben sind:

- Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge)
- Eingehen und Aufgreifen auf Beiträge und Argumentationen von Mitschülerinnen und -schülern, Unterstützung von Mitlernenden
- Umgang mit Problemstellungen, Beteiligung an der Suche nach neuen und/oder alternativen Lösungswegen
- Selbstständigkeit beim Arbeiten
- Beteiligung während kooperativer Arbeitsphasen (Rolle in der Gruppe, Umgang mit den Mitschülerinnen und Mitschülern)
- Anfertigen selbstständiger Arbeiten, z. B. Referate, Projekte, Protokolle
- Präsentation von Ideen, Arbeitsergebnissen, Arbeitsprozessen, Problemstellungen, Lösungsansätzen, etc. in kurzen, vorbereiteten Beiträgen und Vorträgen
- Ergebnisse von kurzen schriftlichen Übungen

Die gestellten Erwartungen an die SuS, die zur Bewertung beitragen, werden den SuS am Anfang des Schuljahres mitgeteilt und offengelegt.

Bewertungskriterien im Einzelnen:

- Verhalten bei Experimenten (Grad der Selbstständigkeit, Genauigkeit bei der Durchführung, Beachtung der Vorgaben)
- Mündliche Beiträge (Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellung von fachlichen Zusammenhängen, Bewertung von Ergebnissen, Analyse von Texten/Grafiken/Diagrammen, kritisches Hinterfragen), Teilhabe am Unterrichtsgespräch
- Referate, z.B. im Bereich Elektrochemie zum Thema verschiedene Batterien

Im Folgenden werden Kriterien für die Bewertung der sonstigen Leistungen jeweils für eine gute bzw. eine ausreichende Leistung dargestellt. Dabei ist bei der Bildung der Zeugnisnote jeweils die Gesamtentwicklung der Schülerin bzw. des Schülers zu berücksichtigen (Kontinuität), eine arithmetische Bildung aus punktuell erteilten Einzelnoten erfolgt nicht. Die durchschnittliche erwartete Leistung sollte sich hierbei schwerpunktmäßig sowohl am AFB II als auch an dem mittleren Anspruchsniveau orientieren.

Leistungsaspekt	Anforderungen für eine	
	gute Leistung	ausreichende Leistung
	<i>Die Schülerin, der Schüler...</i>	
Qualität der Unterrichtsbeiträge	nennt richtige Lösungen und begründet sie nachvollziehbar im Zusammenhang der Aufgabenstellung.	nennt teilweise richtige Lösungen, in der Regel jedoch ohne nachvollziehbare Begründungen.
	geht selbstständig auf andere Lösungen ein, findet Argumente und Begründungen für ihre/seine eigenen Beiträge.	geht selten auf andere Lösungen ein, nennt Argumente, kann sie aber nicht begründen.
	kann ihre/seine Ergebnisse auf unterschiedliche Art und mit unterschiedlichen Medien darstellen.	kann ihre/seine Ergebnisse nur auf eine Art darstellen.
Kontinuität/Quantität	beteiligt sich regelmäßig am Unterrichtsgespräch.	nimmt eher selten am Unterrichtsgespräch teil.
Selbstständigkeit	bringt sich von sich aus in den Unterricht ein.	beteiligt sich gelegentlich eigenständig am Unterricht.
	ist selbstständig ausdauernd bei der Sache und erledigt Aufgaben gründlich und zuverlässig.	benötigt oft eine Aufforderung, um mit der Arbeit zu beginnen; arbeitet Rückstände nur teilweise auf.
	strukturiert und erarbeitet neue Lerninhalte weitgehend selbstständig, stellt selbstständig Nachfragen.	erarbeitet neue Lerninhalte mit umfangreicher Hilfestellung, fragt diese aber nur selten nach.
	erarbeitet bereitgestellte Materialien selbstständig.	erarbeitet bereitgestellte Materialien eher lückenhaft.
	trägt Hausaufgaben mit nachvollziehbaren Erläuterungen vor.	nennt die Ergebnisse, erläutert erst auf Nachfragen und oft unvollständig.
Kooperation	bringt sich ergebnisorientiert in die Gruppen-/Partnerarbeit ein.	bringt sich nur wenig in die Gruppen-/Partnerarbeit ein.
	arbeitet kooperativ und respektiert die Beiträge Anderer.	unterstützt die Gruppenarbeit nur wenig, stört aber nicht.
Gebrauch der Fachsprache	wendet Fachbegriffe sachangemessen an und kann ihre Bedeutung erklären.	versteht Fachbegriffe nicht immer, kann sie teilweise nicht sachangemessen anwenden.
Werkzeuggebrauch	setzt Werkzeuge im Unterricht sicher bei der Bearbeitung von Aufgaben und zur Visualisierung von Ergebnissen ein.	benötigt häufig Hilfe beim Einsatz von Werkzeugen zur Bearbeitung von Aufgaben.
Präsentation/Referat	präsentiert vollständig, strukturiert und gut nachvollziehbar.	präsentiert an mehreren Stellen eher oberflächlich, die Präsentation weist kleinere Verständnislücken auf.
	trifft inhaltlich voll das gewählte Thema, formuliert altersangemessen sprachlich korrekt und hat einen klaren Aufbau gewählt.	weicht häufiger vom gewählten Thema ab oder hat das Thema nur unvollständig bearbeitet, formuliert nur ansatzweise altersangemessen und z. T. sprachlich inkorrekt, hat keine klare Struktur für das Referat verwendet.
schriftliche Übungen	ca. 75 % der erreichbaren Punkte	ca. 50 % der erreichbaren Punkte

Bei der Bewertung der Schülerleistungen findet das Anspruchsniveau der gestellten Aufgaben entsprechende Berücksichtigung.

Selbsteinschätzungsbogen

Um eine möglichst hohe Transparenz für die Beurteilung zu gewährleisten, bekommen alle Schülerinnen und Schüler den Selbsteinschätzungsbogen, der bei großen Diskrepanzen mit dem der Lehrerinnen und Lehrer abgeglichen werden kann.

Selbsteinschätzungsbogen für die sonstige Mitarbeit im Fach Chemie durch die Schülerin/ den Schüler:

Meine Mitarbeit im Unterricht bewerte ich wie folgt:	++	+	+/-	-
Mündliche Mitarbeit:				
Ich beteilige mich häufig durch Meldungen am Unterricht				
Ich habe meine Arbeitsmaterialien regelmäßig dabei				
Ich erledige regelmäßig meine Hausaufgaben				
Meine Beiträge sind zum größten Teil richtig				
Ich kann die chemische Fachsprache ohne Probleme verwenden				
Ich kann chemische Zusammenhänge erkennen und wiedergeben				
Ich kann Versuchsergebnisse wiedergeben und mit bisher Gelerntem in Verbindung bringen				
In Arbeitsphasen mit Partnern oder Kleingruppen arbeite ich gemeinsam mit den anderen konzentriert an der Sache				
In solchen Arbeitsphasen bringe ich die Arbeit innerhalb der Gruppe sehr aktiv voran (ich plane die Gruppenarbeit, ich übernehme die Gesprächsführung, ich präsentiere die Ergebnisse)				
Praktische Mitarbeit:				
Ich kann selbstständig Geräte und Chemikalien holen, Versuche aufbauen und durchführen				
Ich arbeite während eines Versuches konzentriert und halte mich an die Vorgaben und Sicherheitsvorschriften				
Innerhalb der praktischen Gruppenarbeit übernehme ich Verantwortung, organisiere und plane				
Ich arbeite ordentlich und hinterlasse meinen Arbeitsplatz sauber				

Meine Einschätzung ist: _____

Meine Ziele: _____